

VERSION 2.2  
JULI 2023  
702P09123

# Xerox® C230 Farbdrucker

Benutzerhandbuch

© 2023 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk™, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail™ und die Mobiltechnologie-Plattform Android™ sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO™ sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheit.....	9
Konventionen.....	10
Produkt-Statements .....	11
Wartungssicherheit .....	14
Verbrauchsmaterialinformationen.....	15
Informationen zum Drucker.....	17
Druckerkonfiguration .....	18
Verwenden des Bedienfelds .....	19
Xerox® C230 Farbdrucker.....	19
Anpassen des Startbildschirms .....	21
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	22
Auswählen des Papiers.....	23
Richtlinien für Papier.....	23
Papiereigenschaften.....	23
Unzulässige Papiersorten.....	24
Aufbewahren von Papier .....	25
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen .....	25
Unterstützte Papierformate.....	26
Unterstützte Papiersorten .....	27
Unterstütztes Papiergewicht.....	28
Einrichten, Installieren und Konfigurieren .....	29
Wahl des Druckerstandorts .....	30
Anschließen von Kabeln .....	32
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen .....	33
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers .....	33
Lesezeichen verwalten.....	33
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien .....	35
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	35
Konfigurieren des Papierformats „Universal“ .....	35
Einlegen von Druckmedien in das Fach.....	35
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....	39
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	43
Installieren der Software .....	43
Aktualisieren der Software .....	47
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei .....	47
Xerox® Easy Assist-App .....	49
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker .....	52
Netzwerke .....	53
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk .....	53
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) .....	53
Konfigurieren von Wi-Fi Direct .....	54

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker .....	55
Einen Computer an den Drucker anschließen .....	56
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks .....	56
Überprüfen der Druckerverbindung .....	56
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen .....	57
Sichern des Druckers .....	59
Löschen des Druckerspeichers .....	60
Wiederherstellen der Werksvorgaben .....	61
Hinweis zu flüchtigem Speicher .....	62
Drucken .....	63
Von einem Computer aus drucken .....	64
Drucken über ein Mobilgerät .....	65
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice .....	65
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint® .....	65
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct® .....	65
Drucken von Schriftartmusterlisten .....	67
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien .....	68
Abbrechen eines Druckauftrags .....	69
Über das Bedienfeld des Druckers .....	69
Am Computer .....	69
Anpassen des Tonerauftrags .....	70
Verwenden der Druckermenüs .....	71
Menüübersicht .....	72
Gerät .....	73
Voreinstellungen .....	73
Eco-Modus .....	74
Druckerfernes Bedienfeld .....	75
Benachrichtigungen .....	75
Energiemanagement .....	78
Standardeinstellungen wiederherstellen .....	79
Wartung .....	79
Druckerinformationen .....	83
Drucken .....	84
Layout .....	84
Einstellung .....	85
Qualität .....	86
PostScript .....	88
PCL .....	89
Bild .....	91
Material .....	92
Fachkonfiguration .....	92
Medienkonfiguration .....	92
Netzwerk/Anschlüsse .....	94
Netzwerkübersicht .....	94
WLAN .....	95
Wi-Fi Direct .....	98

AirPrint.....	99
Management mobiler Dienste .....	100
Ethernet .....	100
TCP/IP .....	103
SNMP .....	105
IPSec .....	107
802.1x .....	108
LPD-Konfiguration .....	108
HTTP-/FTP-Einstellungen .....	109
USB.....	110
Externen Netzwerkzugriff einschränken .....	111
Universal Print .....	112
Sicherheit.....	115
Anmeldemethoden .....	115
Zertifikatverwaltung.....	117
Anmeldeeinschränkung .....	117
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge .....	118
Temporäre Dateien löschen .....	119
Solutions LDAP-Einstellungen .....	119
Verschiedenes .....	120
Berichte .....	121
Menüeinstellungsseite.....	121
Gerät .....	121
Drucken.....	121
Netzwerk .....	122
Verbrauchsmaterialplan .....	123
Aktivierung des Plans .....	123
Umsetzung des Plans.....	123
Abonnementdienst.....	123
Fehlerbehebung .....	124
Wartung des Druckers .....	125
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien.....	126
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	127
Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen.....	128
Anzeigen von Berichten .....	129
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	130
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox .....	130
Austauschen von Verbrauchsmaterial .....	131
Austauschen eines Druckmoduls .....	131
Austauschen des Tonersammelbehälters .....	134
Reinigen der Druckerteile.....	135
Reinigen des Druckers .....	135
Verwenden des Bedienfelds.....	135
Sparen von Energie und Papier .....	136
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen .....	136
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	136
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	137
Beheben eines Problems.....	139

Probleme mit der Druckqualität .....	140
Druckerprobleme .....	141
Druckqualität ist schlecht.....	141
Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	174
Langsames Drucken.....	175
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt .....	178
Der Drucker reagiert nicht .....	179
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	181
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	181
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden .....	182
Probleme mit Verbrauchsmaterial .....	185
Kassette austauschen, falsche Druckerregion .....	185
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	186
Beseitigen von Papierstaus .....	187
Vermeiden von Papierstaus .....	187
Erkennen von Papierstaubereichen .....	189
Papierstau im Standardfach .....	190
Papierstau im Standardausgabefach.....	192
Papierstau in der manuellen Zuführung.....	193
Papierstau in Klappe B .....	195
Probleme mit der Papierzufuhr .....	198
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander .....	198
Sortiertes Drucken funktioniert nicht.....	199
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	200
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt .....	201
Probleme mit der Farbqualität.....	202
Ändern der Farben im Ausdruck .....	202
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck .....	203
Ausdruck erscheint verfärbt .....	205
Kontaktieren des Kundendienstes .....	206
Gesetzliche Bestimmungen .....	207
Grundlegende Bestimmungen.....	208
Geräuschemissionspegel.....	208
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit .....	208
ENERGY STAR .....	208
Temperaturinformationen.....	209
Información de la energía de México.....	209
Laser-Hinweis .....	209
Elektrische Anschlusswerte .....	209
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	211
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	212
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung .....	213
Deutschland.....	214
Türkische RoHS-Bestimmung .....	214
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine .....	214
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	215
Recycling und Entsorgung .....	217

Entsorgung und Recycling des Produkts.....	218
Nordamerika.....	219
Xerox Green World Alliance.....	220
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG).....	221
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	221





# Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:

Konventionen .....	10
Produkt-Statements .....	11
Wartungssicherheit .....	14
Verbrauchsmaterialinformationen .....	15

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

## Konventionen



Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.



**Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.



**Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.

### Verschiedene Hinweise:



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



**VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.



**VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.

## Produkt-Statements



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

## Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



**VORSICHT – HEISS:** Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

## Verbrauchsmaterialinformationen



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.



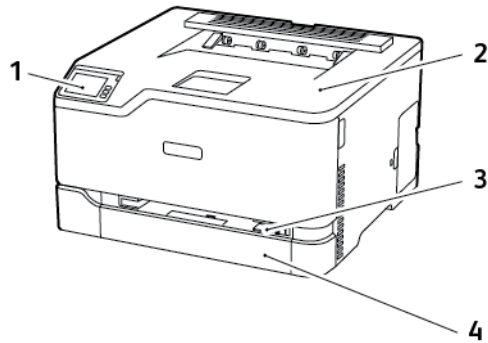


# Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

Druckerkonfiguration.....	18
Verwenden des Bedienfelds.....	19
Anpassen des Startbildschirms.....	21
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	22
Auswählen des Papiers .....	23

## Druckerkonfiguration



1. Bedienfeld

2. Standardausgabefach

3. Manuelle Zufuhr

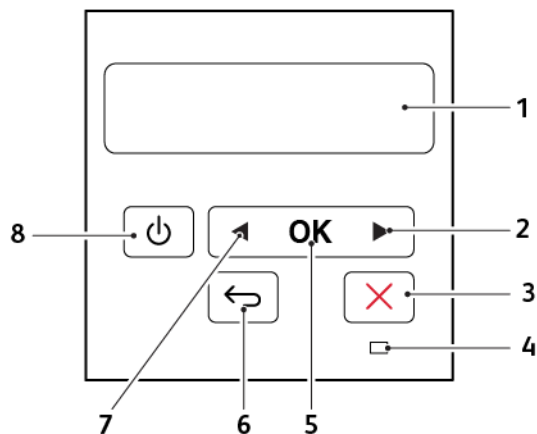
4. Standard-250-Blatt-Fach



Hinweis: Das Aussehen des Bedienfelds kann je nach Druckermodell variieren.

## Verwenden des Bedienfelds

## XEROX® C230 FARBDRUCKER



	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen.</li> <li>• Einrichten und Bedienen des Druckers</li> </ul>
2	Rechtspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.</li> <li>• Den numerischen Wert einer Einstellung erhöhen.</li> </ul>
3	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
4	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
5	Auswahl-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen einer Menüoption.</li> <li>• Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.</li> </ul>
6	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
7	Linkspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.</li> <li>• Den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung verringern.</li> </ul>
8	Netzschalter	<p>Den Drucker ein- oder ausschalten.</p> <p>Zum Ausschalten des Druckers die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt halten.</p>

## Anpassen des Startbildschirms

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm** tippen.
2. Die Symbole auswählen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Änderungen anwenden.

## Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

## Auswählen des Papiers

### RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

### PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

#### **Gewicht**

Die Fächer sind für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> ausgelegt. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

#### **Rollneigung**

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

#### **Gleichmäßigkeit**

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

### Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>.
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente



## AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

## AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

## UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

PAPIERFORMAT	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
<b>A4</b> 210 x 297 mm	✓	✓	✓
<b>A5<sup>1</sup></b> 148 x 210 mm	✓	✓	X
<b>A6</b> 105 x 148 mm	✓	✓	X
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm	✓	✓	X
<b>Oficio (Mexiko)</b> 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓
<b>Hagaki</b> 100 x 148 mm	✓	✓	X
<b>Aussage</b> 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	X
<b>Executive</b> 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	X
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 215,9 x 330,2 mm	✓	✓	✓
<b>Universal<sup>2,3</sup></b> 98,4 x 148–215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓
<b>Universal<sup>2,3</sup></b> 25,4 x 25,4–215,9 x 297 mm	X	X	X
<b>Universal<sup>2,3</sup></b>	X	X	X

PAPIERFORMAT	STANDARD-250- BLATT-FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
105 x 148–215,9 x 355,6 mm			
<b>73/4 Umschlag</b> 98,4 x 190,5 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>9Umschlag</b> 98,4 x 225,4 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>10Umschlag</b> 104,8 x 241,3 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>DLUmschlag</b> 110 x 220 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>C5Umschlag</b> 162 x 229 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>B5Umschlag</b> 176 x 250 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X
<b>Sonstiger Briefumschlag</b> 98,4 x 162–176 x 250 mm	✓ <sub>4</sub>	✓	X

<sup>1</sup> Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt. Bei der kurzen Kante wird A5 als schmales Papier behandelt.

<sup>2</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm formatiert, sofern nicht anderweitig in der Software-Anwendung festgelegt.

<sup>3</sup> Schmales Papier so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>4</sup> Das Standard-250-Blatt-Fach unterstützt bis zu 5 Umschläge gleichzeitig. Das optionale 250-Blatt-Fach unterstützt bis zu 40 Umschläge gleichzeitig.

## UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN

- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Etiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.

PAPIERSORTE	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
Normalpapier	✓	✓	✓
Karton	✓	✓	X
Etiketten	✓	✓	X
Umschläge	✓	✓	X

#### UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

PAPIERTYP UND -GEWICHT	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
<b>Leichtes Papier</b> 60–74,9 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
<b>Normalpapier</b> 75-90,3 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
<b>Schweres Papier</b> 90,3-100 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
<b>Karton</b> 105,1-162 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	✓	✓	X
<b>Karton</b> 105,1-200 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	X	✓	X
<b>Papieretiketten</b> 131 g/m <sup>2</sup>	✓	✓	X
<b>Umschläge</b> 60–90 g/m <sup>2</sup>	✓	✓	X

# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Wahl des Druckerstandorts .....	30
Anschließen von Kabeln .....	32
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen .....	33
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien .....	35
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware .....	43
Xerox® Easy Assist-App .....	49
Netzwerke .....	53
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen .....	57

## Wahl des Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

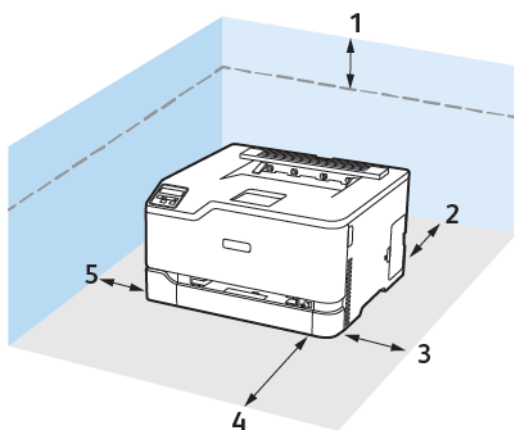


**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
  - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
  - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
  - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
  - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Den Temperaturbereich beobachten.

Betriebstemperatur: 10–32,2° C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	101 mm
2	Rückseite	102 mm

3	Rechte Seite	76 mm
4	Vorne	76 mm
5	Linke Seite	76 mm

## Anschließen von Kabeln



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

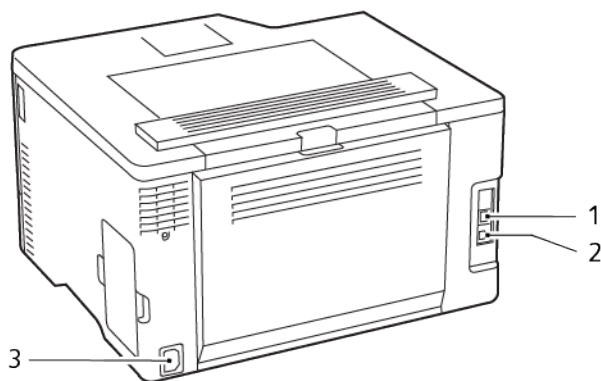


**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
2	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
3	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.



## Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

### ERMITTELN DER IP-ADRESSE DES DRUCKERS

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

### LESEZEICHEN VERWALTEN

#### Erstellen von Lesezeichen

Lesezeichen verwenden, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Namen für das Lesezeichen eingeben.
3. Einen Adressen-Protokolltyp auswählen und anschließend wie folgt vorgehen:
  - Bei HTTP und HTTPS die URL eingeben, für die ein Lesezeichen gesetzt werden soll.
  - Sicherstellen, dass für HTTPS der Hostname anstelle der IP-Adresse verwendet wird. Z. B. myWebsite.com/sample.pdf anstatt 123.123.123.123/sample.pdf eingeben. Sicherstellen, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat sind in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser zu finden.
  - Bei FTP die FTP-Adresse eingeben. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Den FTP-Port eingeben. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
  - Für KMUS: Die Netzwerkordneradresse eingeben. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Den Namen der Netzwerkdomäne eingeben.
  - Falls erforderlich, den Authentifizierungstyp für FTP und SMB auswählen.


Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, eine PIN eingeben.




**Hinweis:** Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Auf **Speichern** klicken.

### Erstellen von Ordnern

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Ordernamen eingeben.  
 Hinweis: Um den Zugriff auf den Ordner zu beschränken, eine PIN eingeben.
3. Auf **Speichern** klicken.

 Hinweis: Innerhalb eines Ordners können Ordner oder Lesezeichen erstellt werden. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe [Erstellen von Lesezeichen](#).

## Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

### EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte**, dann die Papierzufuhr auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

### KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

### EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DAS FACH

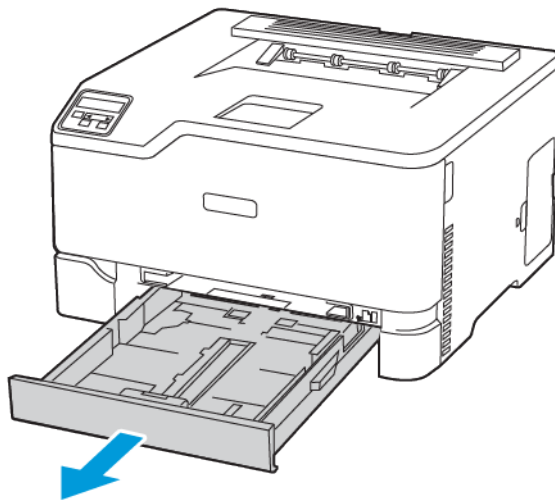


**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, das Fach eingeschoben lassen bis es benötigt wird.

1. Das Fach herausziehen.



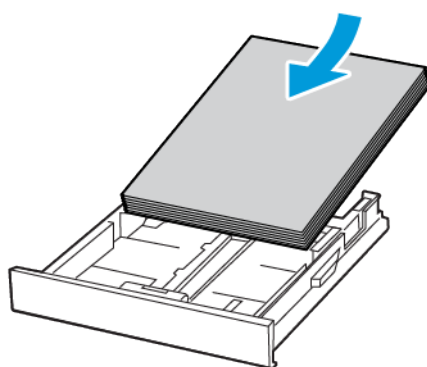
Hinweis: Um Papierstaus zu vermeiden, das Fach nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.



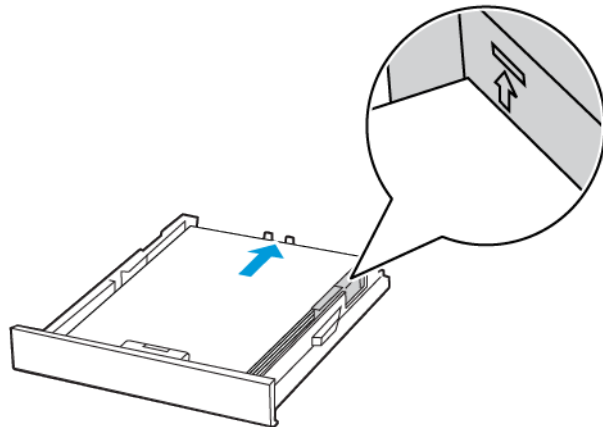
2. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



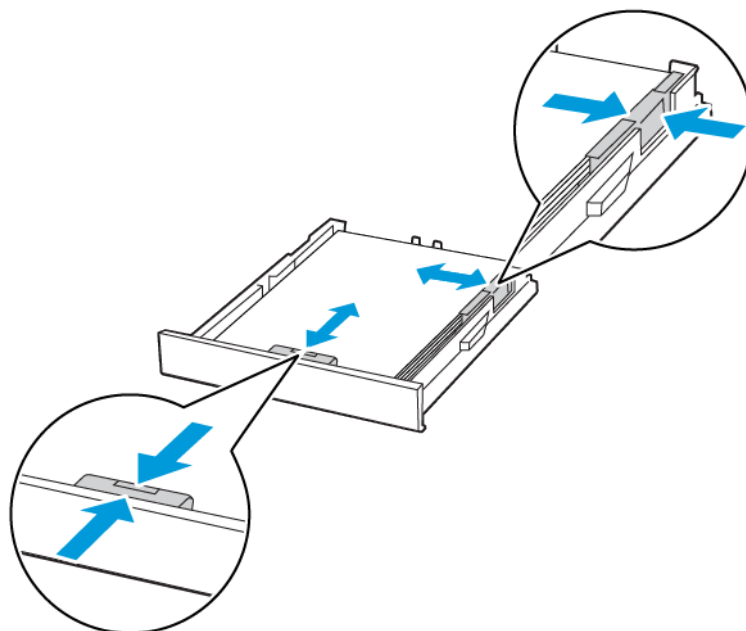
3. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen.
  - Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
  - Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorne in das Fach einlegen.
  - Das Papier nicht in das Fach schieben.



- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



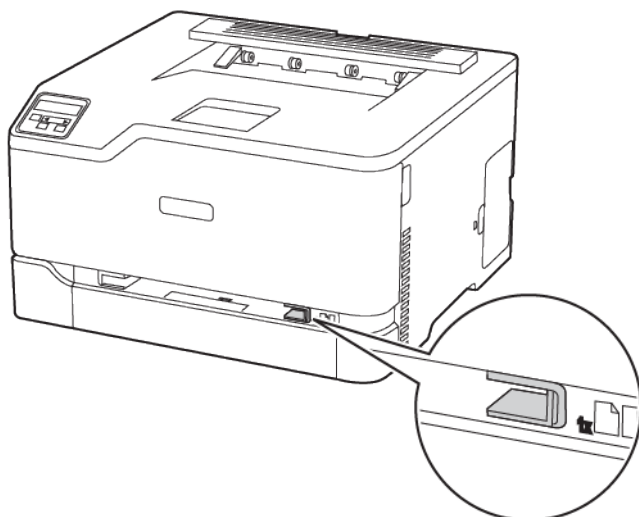
- Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



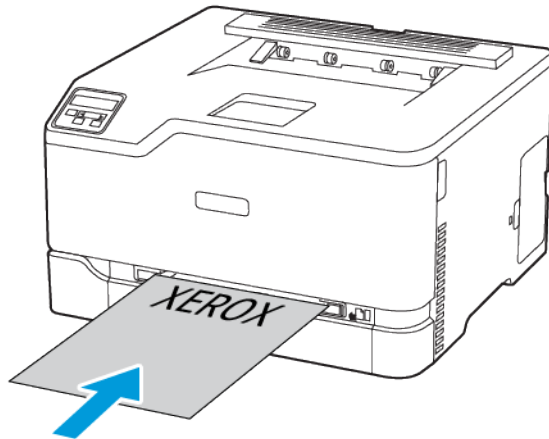
- Das Fach in den Drucker schieben.
- Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

## **EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG**

1. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

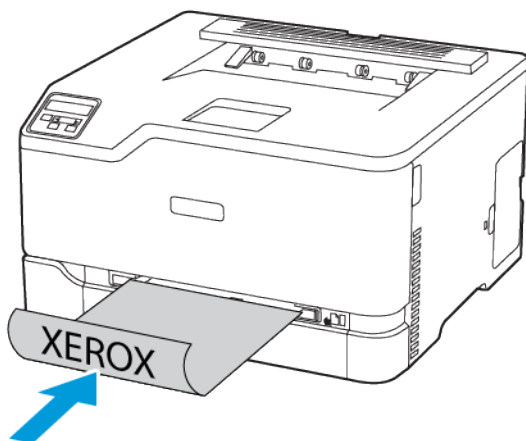


2. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.
  - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.

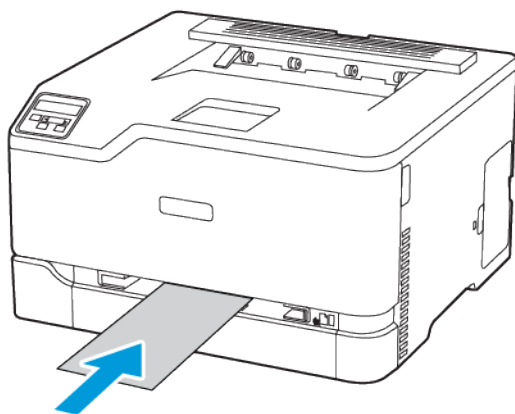




- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach unten und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3. Papier einschieben, bis die Führungskante eingezogen wird.
  - Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.
  - Vor dem Einschieben eines weiteren Blatts warten, bis eine Nachricht auf dem Display erscheint.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/drivers](http://www.xerox.com/drivers) herunterladen.

### Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

### Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.  
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).

5. Auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.


6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

### Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.

2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
  3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
  4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
  5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
    - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
    - b. Unter Anschlussstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
    - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
    - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
  6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
  7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
  8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
  9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
  10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
  11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
  12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
-  Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
  14. Auf **Fertig** klicken.

### Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

### Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

#### Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe **Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei**.

4. Auf **Schließen** klicken.

### Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
  - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
  - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.

11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

### Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

### Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

### Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

## Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

## AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
3. Eine der folgenden Optionen wählen:
  - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
  - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:  
Um die neueste Software zu erhalten, auf [www.xerox.com](http://www.xerox.com) nach dem Druckermodell suchen.

1. Zu der Softwaredatei navigieren.



Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.

2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

## EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.

- b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.



## Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
  - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
  - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

8. Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.  
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administratorkennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

#### Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

#### Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

#### Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

#### Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

#### Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

#### Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

#### Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

#### Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

#### Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

## VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.

## Netzwerke

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

### Den WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).

1. Auf dem Startbildschirm > **Jetzt einrichten** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
3. **Fertig** antippen.

### Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

### Verwenden der Tastendruckmethode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** berühren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten** berühren.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
  - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

## KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct**.  
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

## 2. Die Einstellungen konfigurieren.

- Wi-Fi Direct aktivieren: Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- Wi-Fi Direct-Name: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- Wi-Fi Direct-Passwort: Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen: Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
- Tastendruckanforderungen autom. annehmen: Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

## VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

### Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

## EINEN COMPUTER AN DEN DRUCKER ANSCHLIEßEN.

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.
2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
  - Unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** auswählen.
  - Bei früheren Versionen **Eigenschaften** auswählen.
3. Zur Registerkarte „Konfiguration“ navigieren und dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen** wählen.
4. Änderungen anwenden.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

## DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standardnetzwerk**.  
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

## ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken.  
Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.  
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.  
Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.



## Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.



# Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Löschen des Druckerspeichers .....	60
Wiederherstellen der Werksvorgaben .....	61
Hinweis zu flüchtigem Speicher .....	62

## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb > Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** auswählen.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Standardeinstellungen wiederherstellen**.  
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. **Alle Einstellungen wiederherstellen** auswählen.

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: <i>EEPROM</i> und <i>NAND</i> (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

# Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken .....	64
Drucken über ein Mobilgerät.....	65
Drucken von Schriftartmusterlisten .....	67
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	68
Abbrechen eines Druckauftrags.....	69
Anpassen des Tonerauftrags.....	70

## Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.



## Drucken über ein Mobilgerät

### DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKSERVICE

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 10.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Sicherstellen, dass die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google™ Play heruntergeladen und am Mobilgerät aktiviert wird.


1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON AIRPRINT®



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
  - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
  2. Auf das  > **Drucken** tippen.
  3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
  4. Das Dokument drucken.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON WI-FI DIRECT®






Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.

2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.  
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Ein Schriftartbeispiel auswählen.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Dokument drucken.

## Abbrechen eines Druckauftrags

### ÜBER DAS BEDIENFELD DES DRUCKERS

Bei Druckermodellen mit Touchscreen wie folgt vorgehen:

1. Auf dem Startbildschirm **Auftrag abbrechen** berühren.
2. Einen abzubrechenden Auftrag auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **Abbrechen** drücken.

### AM COMPUTER

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
  - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Den abzubrechenden Auftrag auswählen.

## Anpassen des Tonerauftrags

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellung anpassen.
3. Änderungen anwenden.

# Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüübersicht.....	72
Gerät .....	73
Drucken.....	84
Material.....	92
Netzwerk/Anschlüsse.....	94
Sicherheit.....	115
Berichte.....	121
Verbrauchsmaterialplan.....	123
Fehlerbehebung .....	124

## Menüübersicht

<b>Gerät</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voreinstellungen</li> <li>• Eco-Modus</li> <li>• Druckerfernes Bedienfeld<sup>2</sup></li> <li>• Benachrichtigungen</li> <li>• Energiemanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardeinstellungen wiederherstellen</li> <li>• Wartung</li> <li>• Druckerinformationen</li> </ul>
<b>Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Layout</li> <li>• EinstellungQualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PostScript</li> <li>• PCLBild</li> </ul>
<b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkonfiguration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkonfiguration</li> </ul>
<b>Netzwerk/Anschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkübersicht</li> <li>• WLAN</li> <li>• Wi-Fi Direct</li> <li>• AirPrint</li> <li>• Management mobiler Dienste</li> <li>• Ethernet</li> <li>• TCP/IP</li> <li>• SNMP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IPSec</li> <li>• 802.1xLPD-Konfiguration</li> <li>• HTTP-/FTP-Einstellungen</li> <li>• USB</li> <li>• Externen Netzwerkzugriff einschränken</li> <li>• Universal Print</li> </ul>
<b>Sicherheit<sup>2</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldemethoden</li> <li>• Zertifikatverwaltung</li> <li>• Anmeldebeschränkung</li> <li>• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temporäre Dateien löschen</li> <li>• Solutions LDAP-Einstellungen</li> <li>• Verschiedenes</li> </ul>
<b>Berichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüeinstellungsseite</li> <li>• Gerät</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Netzwerk</li> </ul>
<b>Verbrauchsmaterialplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung des Plans</li> <li>• Umsetzung des Plans</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnementdienst</li> </ul>
<b>Fehlerbehebung</b>	Testseiten für Druckqualität	

<sup>1</sup> Nur auf einigen Druckersmodellen verfügbar.


<sup>2</sup> Bei einigen Druckersmodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.



## Gerät


## VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anzeigesprache</b> [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b> [Liste der Länder oder Regionen]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Startsetup ausführen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein*</li> <li>• Ja</li> </ul>	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
<b>Tastatur</b> Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden.</li> <li>• Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.</li> </ul>
<b>Angezeigte Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeigetext 1 (IP-Adresse*)</li> <li>• Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*)</li> <li>• Benutzerdefinierter Text 1</li> <li>• Benutzerdefinierter Text 2</li> </ul>	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
<b>Datum und Uhrzeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurieren               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Akt. Datum/Uhrzeit</li> <li>– Datum und Uhrzeit manuell einstellen</li> <li>– Datumsformat [MM-TT-JJJ*]</li> <li>– Zeitformat [12 Stunden AM/PM*]</li> <li>– Zeitzone [GMT*]</li> </ul> </li> </ul>	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
<b>Datum und Uhrzeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Network Time Protocol               <ul style="list-style-type: none"> <li>– NTP aktivieren (Ein*)</li> <li>– NTP-Server</li> <li>– Authentifizierung aktivieren (Keine*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP) konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Authentifizierung aktivieren“ wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.</li> <li>• Wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Passwort angezeigt.</li> </ul>



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Papierformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• U.S.*</li> <li>• Metrisch</li> </ul>	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
<b>Anzeigeheelligkeit</b> 20-100 % (100*)	Die Anzeigeheelligkeit anpassen.  Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>Anzeige-Zeitsperre</b> 10–300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seiten               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einseitig*</li> <li>– Beidseitig</li> </ul> </li> </ul>	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seiten pro Seite               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– 2 Seiten pro Seite</li> <li>– 3 Seiten pro Seite</li> <li>– 4 Seiten pro Seite</li> <li>– 6 Seiten pro Seite</li> <li>– 9 Seiten pro Seite</li> <li>– 12 Seiten pro Seite</li> <li>– 16 Seiten pro Seite</li> </ul> </li> </ul>	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hell</li> <li>– Normal*</li> <li>– Dunkel</li> </ul> </li> </ul>	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




#### DRUCKERFERNES BEDIENFELD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Externe VNC-Verbindung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht zulassen*</li> <li>• Erlauben</li> </ul>	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
<b>Authentifizierungstyp</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Standardauthentifizierung</li> </ul>	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
<b>VNC-Passwort</b>	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


#### BENACHRICHTIGUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Verbrauchsmaterial</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schätzungen anzeigen*</li> <li>– Schätzungen nicht anzeigen</li> </ul> </li> </ul>	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
<b>Verbrauchsmaterial</b> Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>E-Mail-Einrichtung             <ul style="list-style-type: none"> <li>Primäres SMTP-Gateway</li> <li>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>Sekundäres SMTP-Gateway</li> <li>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)</li> <li>Rückantwort an</li> <li>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)</li> <li>SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)</li> <li>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich (Ein*)</li> <li>SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)</li> <li>Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)</li> <li>Geräte-ID</li> <li>Gerätepasswort</li> <li>NTLM-Domäne</li> </ul> </li> </ul>	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.   Hinweis: Bei einigen Druckersmodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stauassistent             <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Autom. fortfahren             <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert</li> <li>5-255 (5*)</li> </ul> </li> <li>Automatisch fortfahren – Uhrzeit</li> </ul>	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.   Hinweis: „Automatisch fortfahren – Uhrzeit“ ist nur bei manchen Druckersmodellen verfügbar.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischer Neustart</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatischer Neustart</li> <li>– Immer neu starten*</li> <li>– Nie neu starten</li> <li>– Neu starten, wenn inaktiv</li> </ul>	
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zähler für automatische Neustarts</li> </ul> </li> </ul>	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auto-Löschen*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.   Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seitenschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Stau weiter <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Aus</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.   Hinweis: Bei manchen Druckern ist „Aus“ die Standardeinstellung.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Energiesparmodus-Profil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Energiesparmodus drucken             <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln</li> <li>Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
<b>Zeitsperren</b> Sleep-Modus 1-60 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Zeitsperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitsperre für Ruhezustand             <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert</li> <li>1 Stunde</li> <li>2 Stunden</li> <li>3 Stunden</li> <li>6 Stunden</li> <li>1 Tag</li> <li>2 Tage</li> <li>3 Tage*</li> <li>1 Woche</li> <li>2 Wochen</li> <li>1 Monat</li> </ul> </li> </ul>	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss             <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhezustand</li> <li>Nicht in Ruhezustand wechseln*</li> </ul> </li> </ul>	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Einstellungen wiederherstellen</li> <li>• Druckereinst. zurücksetzen</li> <li>• Netzwerkeinst. zurücksetzen</li> </ul>	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## WARTUNG



## Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>USB-Konfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB PnP               <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1*</li> <li>– 2</li> </ul> </li> </ul>	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Geschwindigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Voll</li> <li>– Automatisch*</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldung „Facheinschub“ anzeigen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Nur für unbekannte Papiergrößen*</li> <li>– Immer</li> </ul> </li> </ul>	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A5 einlegen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurze Kante</li> <li>– Lange Kante*</li> </ul> </li> </ul>	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papieraufforderungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Papier manuell</li> </ul> </li> </ul>	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatisch*</li> <li>Briefumschlag manuell</li> </ul> </li> </ul>	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzer auffordern*</li> <li>Weiter</li> <li>Aktuell verwenden</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Berichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menüeinstellungsseite</li> <li>Ereignisprotokoll</li> <li>Ereignisprotokollzusammenfassung</li> </ul>	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein*</li> <li>Aus</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>Seiten-Timeout 0-60 (60*)</li> </ul> </li> </ul>	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>Emulator nach Auftrag zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>Druckermeldungszugriff deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein*</li> <li>Aus</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation deaktivieren.
<b>Druckkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nur Schwarz-Modus</li> </ul>	Farbinhalte in Graustufen drucken.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul>	
<b>Druckkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdrucken <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– 1</li> <li>– 2*</li> <li>– 3</li> <li>– 4</li> <li>– 5</li> </ul> </li> </ul>	Die Druckausgabe verbessern und auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker kompensieren.
<b>Druckkonfiguration</b> Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.  Wird beispielsweise der Wert 24 festgelegt, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiller Modus <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker so einstellen, dass er im "Stillen Modus" arbeitet.   Hinweis: Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsolenmenüs <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktivieren*</li> <li>– Deaktivieren</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds erlauben.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.   Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbildschirme automatisch anzeigen</li> </ul>	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung „Anzeige-Zeitsperre“ entspricht.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul>	 Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deaktiviert</li> <li>– Geringste Farbanpassungen</li> <li>– Geringere Farbanpassungen</li> <li>– Normal*</li> <li>– Bessere Farbtreue</li> <li>– Beste Farbtreue</li> </ul> </li> </ul>	Die Standardkalibrierungsfrequenz einstellen.
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> Vollständige Kalibrierung	Die vollständige Farbkalibrierung durchführen.
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> TPS-Informationsseite drucken	Eine Diagnosesseite drucken, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Löschen außer Betrieb


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Löschen des Druckerspeichers</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuletzt bereinigter Druckerspeicher</li> <li>• Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen</li> <li>• Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen</li> <li>• Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen</li> </ul>	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.
 Hinweis: *Nur bei einigen Druckermodellen verfügbar.	



**DRUCKERINFORMATIONEN**

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Xerox-Gerätenummer</b>	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Kunden-Gerätenummer</b>	Die Seriennummer des Druckers anzeigen. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Druckerstandort</b>	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontakt</b>	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.


## Drucken


## LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Seiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einseitig*</li> <li>• Beidseitig</li> </ul>	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil „Umblättern“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lange Kante*</li> <li>• Kurze Kante</li> </ul>	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.   Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
<b>Leerseiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Nicht drucken*</li> </ul>	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus [1,1,1,2,2,2]</li> <li>• Ein [1,2,1,2,1,2]</li> </ul>	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Trennblätter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Zwischen Kopien</li> <li>• Zwischen Aufträgen</li> <li>• Zwischen Seiten</li> </ul>	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
<b>Trennblattquelle</b> Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
<b>Seiten pro Seite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 2 Seiten pro Seite</li> <li>• 3 Seiten pro Seite</li> <li>• 4 Seiten pro Seite</li> <li>• 6 Seiten pro Seite</li> <li>• 9 Seiten pro Seite</li> <li>• 12 Seiten pro Seite</li> <li>• 16 Seiten pro Seite</li> </ul>	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b>	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontal*</li> <li>• Umgekehrt horizontal</li> <li>• Vertikal</li> <li>• Umgekehrt vertikal</li> </ul>	festlegen, wenn "Seiten pro Seite" verwendet wird.   Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Hochformat</li> </ul>	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Fest</li> </ul>	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
<b>Kopien</b> 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
<b>Druckbereich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal*</li> <li>• Seitenanpassung</li> <li>• Ganze Seite</li> </ul>	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckersprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-Emulation</li> <li>• PS-Emulation*</li> </ul>	Die Druckersprache festlegen.   Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<b>Druckerverwendung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Geschwindigkeit</li> <li>• Max. Kapazität*</li> </ul>	Festlegen, wie die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs arbeiten sollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ werden Farb-Druckmodule langsamer oder stoppen, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.</li> <li>• Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ sind die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.</li> </ul>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Ressourcen speichern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.</li> </ul>
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alphabetisch*</li> <li>• Neuste Zuerst</li> <li>• Älteste Zuerst</li> </ul>	Die Reihenfolge festlegen, in der gehaltene und vertrauliche Aufträge gedruckt werden, wenn „Alle drucken“ ausgewählt ist.
<b>PJL-Dateizugriffskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Den Benutzern erlauben, die Dateizugriffskontrolle für die Auftragsprache des Druckers festzulegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


## QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwarzweiß</li> <li>• Farbe*</li> </ul>	Den Druckmodus einstellen.
<b>Druckauflösung</b> 4800 CQ*	Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen.   Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
<b>Tonerauftrag</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hell</li> <li>• Normal*</li> <li>• Dunkel</li> </ul>	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
<b>Halbton</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal*</li> </ul>	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.





MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"><li>Details</li></ul>	
<b>RGB-Helligkeit</b> -6 bis 6 (0*)	<div>Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke steuern.</div> <div> Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.</div>
<b>RGB-Kontrast</b> 0 bis 5 (0*)	
<b>RGB-Sättigung</b> 0 bis 5 (0*)	
<div> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</div>	

### Erweiterte Bildfunktionen



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Farbabstimmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Cyan -5 bis 5 (0*)</li> <li>Magenta -5 bis 5 (0*)</li> <li>Gelb -5 bis 5 (0*)</li> <li>Schwarz -5 bis 5 (0*)</li> <li>Standardeinstellungen wiederherstellen</li> </ul>	Die für jede Farbe verwendete Tonermenge anpassen.
<b>Farbkorrektur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Farbkorrektur               <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatisch*</li> <li>Aus</li> <li>Manuell</li> </ul> </li> </ul> <b>Farbanpassung Inhalt</b>	Die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software.</li> <li>Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an.</li> <li>Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite.</li> </ul>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung auf "Manuell" eingestellt ist.</li> </ul>
<b>Farbe anpassen</b>	Den Drucker kalibrieren, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## POSTSCRIPT






MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PS-Fehler drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript-Fehlers ausdrucken.   Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
<b>Minimale Linienbreite</b> 1–30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen.   Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
<b>PS-Startmodus sperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Deaktiviert die SysStart-Datei.   Hinweis: Die Standardeinstellung kann je nach Druckermodell variieren.
<b>Bildglättung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung verbessern.   Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
<b>Wartezeitsperre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert*</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.







MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Zeit für Wartezeitsperre</b> 15-65535 (40*)	Den Zeitraum in Sekunden festlegen, den der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wartezeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
<b>Zeichensatz</b> [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.   Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08-100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.   Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
<b>Ausrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochformat*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Umgekehrt Hochformat</li> <li>• Umgekehrt Querformat</li> </ul>	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
<b>Zeilen pro Seite</b> 1–255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an</li> </ul>


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<p>erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.</li></ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	<p>Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen.</p> <p> Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.</p>
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 198 mm*</li><li>• 203 mm</li></ul>	<p>Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.</p> <p> Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.</p>
<b>Auto WR nach ZV</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus*</li><li>• Ein</li></ul>	<p>Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.</p> <p> Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.</p>
<b>Auto ZV nach WR</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus*</li><li>• Ein</li></ul>	<p>Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.</p>
<b>Druckzeitsperre</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktiviert</li><li>• Aktiviert* [90]</li></ul>	<p>Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.</p> <p> Hinweis: „Zeit für Druckzeitsperre“ wird nur bei manchen Druckermodellen angezeigt.</p>
<b>Zeit für Druckzeitsperre</b> 1-255 (90*)	
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

**BILD**

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Autom. anpassen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	<p>Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.</p> <p> Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.</p>
<b>Invertieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	<p>Invertiert Schwarzweißbilder.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.</p>
<b>Skalierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oben links verankern</li> <li>• Beste Anpassung*</li> <li>• Mittig verankern</li> <li>• Höhe/Breite anpassen</li> <li>• Höhe anpassen</li> <li>• Breite anpassen</li> </ul>	<p>Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.</p> <p> Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.</p>
<b>Ausrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochformat*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Umgekehrt Hochformat</li> <li>• Umgekehrt Querformat</li> </ul>	<p>Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	


## Material



## FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Standardeinzug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fach [x] (1*)</li> <li>Papier manuell</li> <li>Briefumschlag manuell</li> </ul>	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
<b>Papierformat/-sorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fach [x] (1*)</li> <li>Papier manuell</li> <li>Briefumschlag manuell</li> </ul>	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Ersatzformat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Letter/A4</li> <li>Aufgelistete*</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>„Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter-Format auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingelegen wird.</li> <li>„Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.</li> </ul>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


## MEDIENKONFIGURATION

## Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Maßeinheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zoll</li> <li>Millimeter</li> </ul>	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.   Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
<b>Hochformatbreite</b>	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,00–14,17 in. (8,50*)</li> <li>• 76 bis 360 mm (216*)</li> </ul>	„Universal“.
<b>Hochformathöhe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,00–14,17 in. (14*)</li> <li>• 76 bis 360 mm (356*)</li> </ul>	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
<b>Zufuhrriechung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Kante*</li> <li>• Lange Kante</li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.   Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


## Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Karton</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Glanz</li> <li>• Etiketten</li> <li>• Postpapier</li> <li>• Umschläge</li> <li>• Briefbögen</li> <li>• Vordrucktes Papier</li> <li>• Farbpapier</li> <li>• Leichtes Papier</li> <li>• Schweres Papier</li> <li>• Rau/Baumwolle</li> <li>• Benutzersorte [x]</li> </ul>	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.   Hinweis: „Benutzersorte“ ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

## Netzwerk/Anschlüsse

## NETZWERKÜBERSICHT


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiver Adapter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Standard-Netzwerk</li> <li>• WLAN</li> </ul>	Angabe der Art der Netzwerkverbindung.
<b>Netzwerkstatus</b>	Den Netzwerkstatus und die Verbindungseinstellungen des Druckers anzeigen.
<b>Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
<b>IPv4</b>	Anzeigen der IPv4-Adresse.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
<b>Druckserver zurücksetzen</b> Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.   Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Zeitsperre für Netzwerkaufträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert*</li> </ul>	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.   Hinweis: „Zeitsperre für Netzwerkaufträge“ wird nur bei manchen Druckersmodellen angezeigt.
<b>Zeit der Netzwerk-Auftragszeitsperre</b> 10-255 Sekunden (90*)	
<b>Vorlaufseite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Drucken einer Vorlaufseite.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert*</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder deaktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LLDP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## WLAN




Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk auswählen</li> <li>• Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzwerkname</li> <li>– Netzwerkmodus                   <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur</li> </ul> </li> <li>– WLAN-Sicherheitsmodus                   <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deaktiviert</li> <li>– WPA2/WPA - Personal</li> <li>– WPA2 - Personal</li> <li>– WPA2/WPA3 - Personal</li> <li>– WPA3 - Personal</li> <li>– 802.1x - RADIUS</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.</p> <p><b>Netzwerk</b> auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen.</p> <p><b>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen</b> auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.</p>
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tastendruck-Methode starten</li> <li>• PIN-Methode starten</li> </ul>	<p>Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>• Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b>	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
802.11b/g/n (2,4 GHz)*	
<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert*</li> <li>• WPA2/WPA-Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– AES</li> </ul> </li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA2-Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– AES</li> </ul> </li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA2/WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus</li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus</li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• 802.1x - RADIUS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA +</li> <li>– WPA2*</li> <li>– WPA2 + PMF</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.</p> <p>Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren.</p> <p>Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p>PMF steht für Protected Management Frames.</p>
<b>IPv4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>– IP-Adresse</li> <li>– Netzmaske</li> <li>– Gateway</li> </ul> </li> </ul>	<p>Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren.</p> <p>DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.</p>
<b>IPv6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv6 aktivieren</li> </ul>	<p>Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.</p>



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> <li>• DHCPv6 aktivieren               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein</li> <li>– Aus*</li> </ul> </li> <li>• Zustandslose Adressenkonfiguration               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• DNS-Serveradresse</li> <li>• Manuell zugewiesene IPv6-Adresse</li> <li>• Manuell zugewiesener IPv6-Router</li> <li>• Adressen-Präfix 0-128 (64*)</li> <li>• Alle IPv6-Adressen</li> <li>• Alle IPv6-Router-Adressen</li> </ul>	
<b>Netzwerkadresse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UAA</li> <li>• LAA</li> </ul>	Die Netzwerkadressen anzeigen.
<b>PCL-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<b>PS-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

**WI-FI DIRECT**



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
<b>Wi-Fi Direct-Passwort</b>	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
<b>Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1–11</li> <li>• Automatisch*</li> </ul>	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
<b>Tastendruckanforderungen autom. annehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## AIRPRINT


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>AirPrint</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	
<b>Bonjour-Name</b>	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
<b>Name der Organisation</b>	
<b>Unternehmenseinheit</b>	
<b>Druckerstandort</b>	
<b>Breitengrad des Druckers</b>	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
<b>Längengrad des Druckers</b>	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
<b>Höhenlage des Druckers</b>	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
<b>Weitere Optionen</b>	Im Embedded Web Server wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; AirPrint &gt; Weitere Optionen</b> , um die folgenden Optionen aufzurufen.
<b>Verbrauchsmaterial</b> Tonermodul Schwarz Tonermodul Cyan Tonermodul Magenta Tonermodul Gelb Tonersammelbehälter Tonersammelbehälter	Dieses Menü enthält den Verbrauchsmaterialstatus/ Verbrauchsmaterialbenachrichtigungen.
<b>Drucker</b> Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmwareversion Behälter 1 Standardablage	Dieses Menü enthält die Druckerspezifikationen sowie den Status der Zufuhrbehälter/Ausgabefächer und diese Behälter/Fächer betreffende Benachrichtigungen.
<b>Anmeldemethoden</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Anmeldemethoden</a> .



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zertifikatverwaltung	Weitere Informationen siehe <a href="#">Zertifikatverwaltung</a> .
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	Weitere Informationen siehe <a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</a> .





## MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPP-Druck aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPP-Drucks im Drucker.
<b>IPP über USB aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPP über USB im Drucker.   Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
<b>Mopria Print Discovery aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von Mopria Print Discovery im Drucker.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ETHERNET




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
<b>IPv4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> </ul>	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.   Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
<b>IPv4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statische IP-Adresse festlegen</li> </ul>	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– IP-Adresse</li> <li>– Netzmaske</li> <li>– Gateway</li> </ul>	
<b>IPv6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	IPv6 im Drucker aktivieren.
<b>IPv6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
<b>IPv6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustandslose Adressenautokonfiguration <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
<b>IPv6</b> DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
<b>IPv6</b> Manuell zugewiesene IPV6-Adresse	Die IPv6-Adresse zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>IPv6</b> Manuell zugewiesener IPV6-Router	Die Adresse des IPv6-Routers zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>IPv6</b> Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
<b>Netzwerkadresse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UAA</li> </ul>	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>LAA</li> </ul>	<p>lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).</p> <p> Hinweis: Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.</p>
<b>PCL-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<b>PS-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein*</li> <li>Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatisch*</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> <li>Automatisch*</li> </ul>	<p>Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	



**TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Hostnamen festlegen</b>	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
<b>Domänenname</b>	Den Domännennamen festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein*</li> <li>Aus</li> </ul>	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
<b>Konfigurationsfreier Name</b>	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>Auto-IP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein*</li> <li>Aus</li> </ul>	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
<b>DNS-Adresse</b>	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
<b>Sicherung der DNS-Adresse</b>	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
<b>Sicherung der DNS-Adresse 2</b>	
<b>Sicherung der DNS-Adresse 3</b>	
<b>Domänen-Suchfolge</b>	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>DDNS aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein</li> <li>Aus*</li> </ul>	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
<b>DDNS-TTL</b>	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
<b>Standard-TTL</b>	
<b>DDNS-Aktualisierungszeit</b>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>mDNS aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
<b>WINS-Adresse</b>	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
<b>BOOTP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
<b>Eingeschränkte Serverliste</b>	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.</li> <li>• Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.</li> </ul>
<b>Optionen für die eingeschränkte Serverliste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Anschlüsse sperren*</li> <li>• Nur Drucken sperren</li> <li>• Nur Drucken und HTTP sperren</li> </ul>	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
<b>MTU</b>	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert*</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
<b>TLS-Support</b>	Im Embedded Web Server <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; TCP/IP</b> aufrufen.  Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.  Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich nur auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Clients, die TLS verwenden. Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i> .




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.
<b>TLSv1.0 aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die TLSv1.0-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>TLSv1.1 aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die TLSv1.1-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>TLSv1.2 aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Die TLSv1.2-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
<b>TLSv1.3 SSL-Ziffernliste</b>	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


## SNMP


 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.





MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• SNMP-Einstellung zulassen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• AÜP-MIB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• SNMP-Gemeinschaft</li> </ul>	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<b>SNMP Version 3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername</li> <li>– Datenschutz-Passwort</li> <li>– Authentifizierungspasswort</li> </ul> </li> <li>• Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername</li> <li>– Datenschutz-Passwort</li> <li>– Authentifizierungspasswort</li> </ul> </li> <li>• Authentifizierungs-Hash <ul style="list-style-type: none"> <li>– MD5</li> <li>– SHA1*</li> </ul> </li> <li>• Mindest-Authentifizierungsstufe <ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>– Authentifizierung, kein Datenschutz</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Authentifizierung, Datenschutz*</li> <li>• Datenschutz-Algorithmus <ul style="list-style-type: none"> <li>– DES</li> <li>– AES-128*</li> </ul> </li> </ul>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## IPSEC


 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPSec aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
<b>Grundkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard*</li> <li>• Kompatibilität</li> <li>• Sicher</li> </ul>	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• modp2048 (14)*</li> <li>• modp3072 (15)</li> <li>• modp4069 (16)</li> <li>• modp6144 (17)</li> </ul>	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• „DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)“ wird nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Kompatibilität“ ausgewählt wurde.</li> <li>• „Laufzeit IKE SA (Stunden)“ und „Laufzeit IPSec SA (Stunden)“ werden nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Sicher“ ausgewählt wurde.</li> </ul>
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> <li>• 2</li> <li>• 4</li> <li>• 8</li> <li>• 24*</li> </ul>	
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> <li>• 2</li> <li>• 4</li> <li>• 8</li> <li>• 24*</li> </ul>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 3DES</li><li>• AES*</li></ul>	Die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden angeben, um eine sichere Verbindung herzustellen.   Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• SHA1</li><li>• SHA256*</li><li>• SHA512</li></ul>	
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Ein IPSec Zertifikat ausgeben.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Host [x]</li><li>• Adresse</li><li>• Schlüssel</li></ul>	Die authentifizierten Verbindungen des Druckers konfigurieren.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Host [x] Adresse [/Subnetz]</li><li>• Adresse [/Subnetz]</li></ul>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	





**802.1X**

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiv</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




**LPD-KONFIGURATION**

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>HTTP-Server aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
<b>HTTPS aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
<b>HTTPS-Verbindungen erzwingen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	E-Mails mit FTP versenden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Lokale Domänen</b>	Domänennamen für HTTP- und FTP-Server eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>IP-Adresse - HTTP-Proxy</b>	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.  Hinweis: IP-Adresse - HTTP-Proxy und IP-Adresse - FTP-Proxy werden nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>IP-Adresse - FTP-Proxy</b>	
<b>HTTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (80*)	
<b>HTTPS-Gerätezertifikat</b>	
<b>FTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (21*)	
<b>Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
<b>Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


## USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PCL-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul>	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul>	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Automatisch*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden</li> <li>• Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.</li> </ul>
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktivieren</li> <li>• Aktivieren*</li> </ul>	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
<b>Betreff</b>	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Nachricht</b>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## UNIVERSAL PRINT

Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.




Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

### Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
<b>Druckername</b>	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Registrieren</b>	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Universal Print</b> navigieren, dann auf <b>Registrieren</b> klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory.</li> <li>2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf <b>Kopieren</b> und dann auf den Link <a href="https://microsoft.com/devicelogin">https://microsoft.com/devicelogin</a> klicken.</li> </ol> <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf <b>Weiter</b> klicken.</li> <li>b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen.</li> </ol> <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> </li> <li>4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf <b>Fortfahren</b> klicken und das Fenster schließen.</li> </ol>
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
<b>Druckername</b>	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
<b>Deregistrieren</b>	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

## Zusätzliche Informationen für Universal Print

### Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
  - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
  - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

## Sicherheit

## ANMELDEMETHODEN

## Öffentlich

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Berechtigungen verw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lesezeichen verwalten</li> <li>– Zugriff auf angeh. Druckaufträge</li> <li>– Aufträge am Gerät abbrechen</li> <li>– Sprache ändern</li> <li>– Internet Printing Protocol (IPP)</li> <li>– S/W-Druck</li> <li>– Farbdruk</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
<b>Berechtigungen verw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> <li>– Menü „Sicherheit“</li> <li>– Menü „Netzwerk/Anschlüsse“</li> <li>– Menü „Papier“</li> <li>– Menü „Berichte“</li> <li>– Funktionskonfigurationsmenüs</li> <li>– Menü „Verbrauchsmaterial“</li> <li>– SE-Menü</li> <li>– Gerätemenü</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.
<b>Berechtigungen verw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Remote Management</li> <li>– Firmware-Aktualisierungen</li> <li>– Zugriff auf Embedded Web Server</li> <li>– Alle Einstellungen importieren/exportieren</li> <li>– Löschen außer Betrieb</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.


## Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Benutzer hinzufügen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzername/Passwort</li> <li>• Benutzername</li> <li>• Passwort</li> <li>• PIN</li> </ul>	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
<b>Gruppen/Berechtigungen verw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppe hinzufügen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zugriffssteuerungen import.</li> <li>– Funktionszugriff</li> <li>– Verwaltungsmenüs</li> <li>– Geräteverwaltung</li> </ul> </li> <li>• Alle Benutzer                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zugriffssteuerungen import.</li> <li>– Funktionszugriff</li> <li>– Verwaltungsmenüs</li> <li>– Geräteverwaltung</li> </ul> </li> <li>• Administrator                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktionszugriff</li> <li>– Verwaltungsmenüs</li> <li>– Geräteverwaltung</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.

## ZERTIFIKATVERWALTUNG


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Zertifikatsstandards konfigurieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Name</li> <li>• Name der Organisation</li> <li>• Abteilungsname</li> <li>• Land/Region</li> <li>• Bundesland</li> <li>• Ort</li> <li>• Alternativer Name</li> </ul>	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

## ANMELDEEINSCHRÄNKUNG


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anmeldefehler</b> 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Fehlerzeitfenster</b> 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
<b>Remote-Anmeldungszeitsperre</b> 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Max. ungültige PINs</b> 2-10	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für Druckwiederholung</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
<b>Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
<b>Ablauffrist für reservierten Druck</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> Aus* Ein	Festlegen, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




#### TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>In Onboard-Speicher gesp.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
<b>LDAP-Empfehlungen befolgen</b> Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
<b>LDAP-Zertifikatsüberprüfung</b> Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckberechtigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
<b>Anmeldung für Standard-Druckbereich</b>	<p>Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann.</p> <p> Hinweis: Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldemethoden erstellt werden.</p>
<b>Jumper für Sicherheitsreset</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastzugriff aktivieren*</li> <li>• Keine Auswirkung</li> </ul>	<p>Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.</li> <li>• Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.</li> <li>• Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.</li> </ul>
<b>Mindestlänge des Passworts</b> 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
<b>Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren</b>	<p>Passwort oder persönliche Identifikationsnummer anzeigen.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	



## Berichte

### MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.



### GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Geräteinformationen</b>	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
<b>Gerätestatistik</b>	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
<b>Profilliste</b>	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
<b>Bestandsbericht</b>	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

### DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriften drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-Schriftarten</li> <li>• PostScript-Schriftarten</li> </ul>	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

## NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

## Verbrauchsmaterialplan

### AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Nummer</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Aktivierungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Plan</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Drucke gesamt</li> <li>• Umwandlungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status</li> </ul>	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnement prüfen</li> </ul>	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Verbrauchsmaterialplan &gt; Abonnementdienst</b> navigieren.</li> <li>2 Neben „Abonnementdienst“ auf <b>Abonnement prüfen</b> klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.</li> </ol>

## Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Testseiten für Druckqualität</b>	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

# Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien .....	126
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	127
Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen .....	128
Anzeigen von Berichten .....	129
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	130
Austauschen von Verbrauchsmaterial .....	131
Reinigen der Druckerteile .....	135
Sparen von Energie und Papier.....	136
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort .....	137

## Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Berichte** > **OK** > **Gerät** > **OK** > **Geräte-Statistiken** > **OK**.
2. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten und Verbrauchsmaterialstatus überprüfen.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

## Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.



## Anzeigen von Berichten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.



**Warnung:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## VERWENDEN VON ORIGINALVERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.


Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



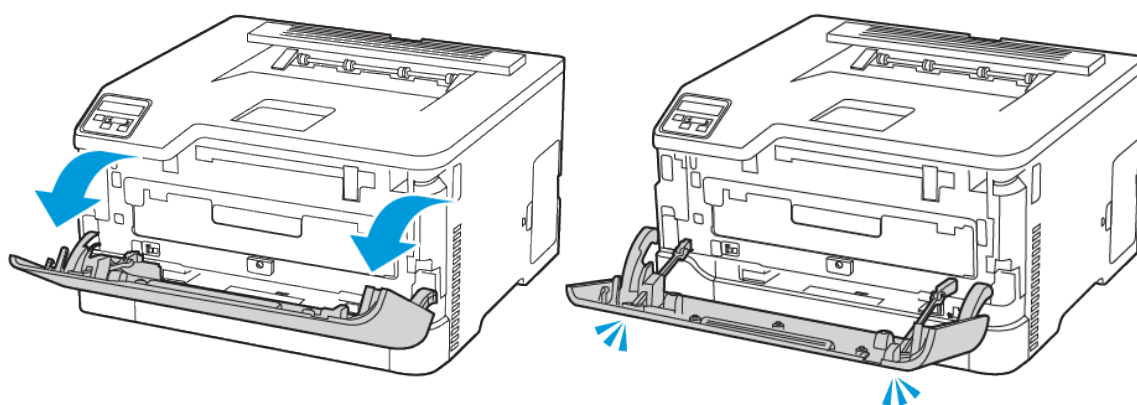
**Warnung:** Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Austauschen von Verbrauchsmaterial

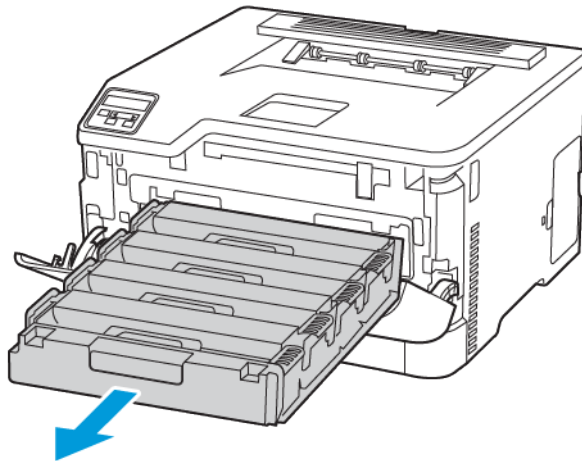
### AUSTAUSCHEN EINES DRUCKMODULS

 Hinweis: Wenn das Fach herausgezogen ist, entnehmen Sie es vor dem Austausch eines Moduls.

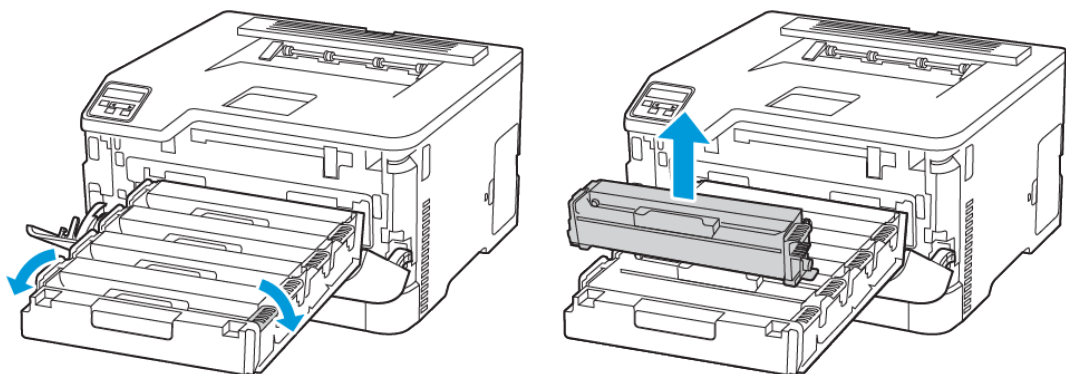
1. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.



2. Das Druckmodulfach herausziehen.



3. Das verbrauchte Druckmodul herausnehmen.



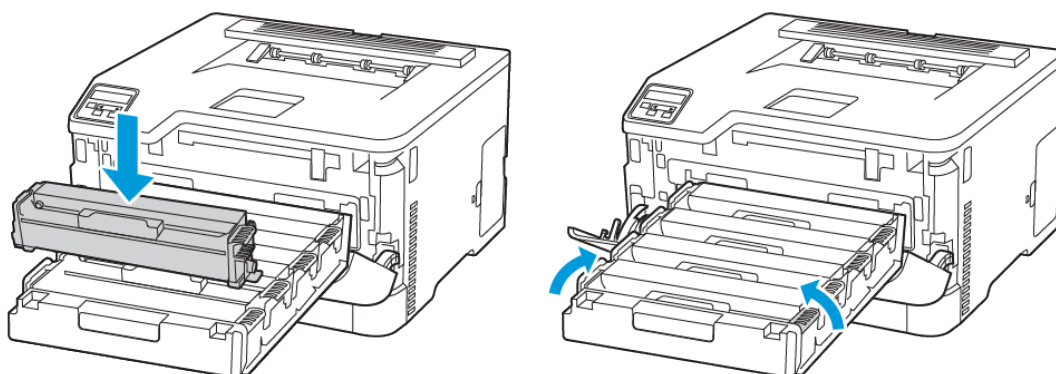
4. Das neue Druckmodul aus der Verpackung nehmen.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Die Unterseite des Druckmoduls nicht direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Die Unterseite des Druckmoduls nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



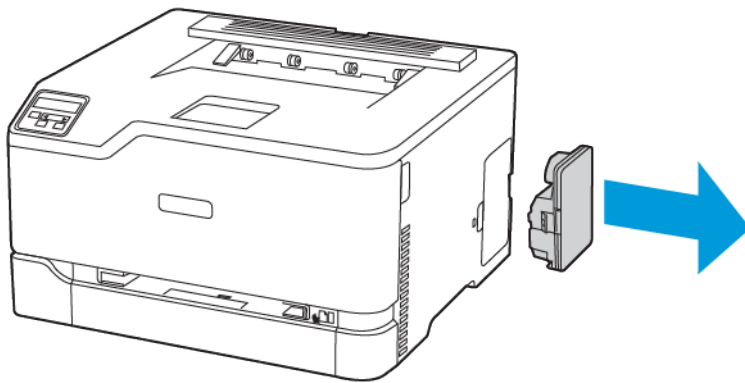
5. Das neue Druckmodul einsetzen.



6. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.

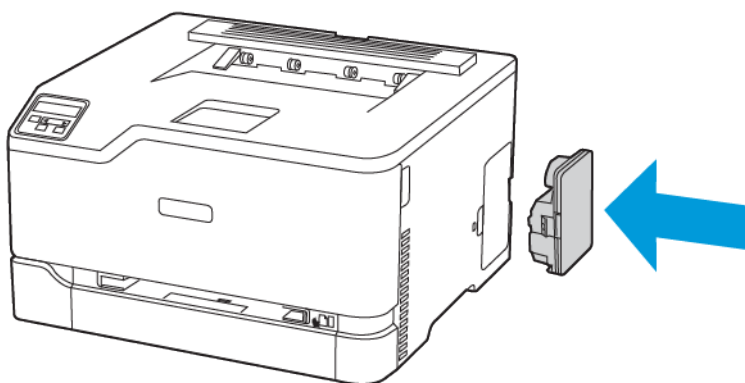
## AUSTAUSCHEN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS

1. Den alten Resttonerbehälter herausnehmen.



Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, Flasche in einer aufrechten Position halten.

2. Den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung nehmen.
3. Den neuen Resttonerbehälter einsetzen.



## Reinigen der Druckerteile

### REINIGEN DES DRUCKERS



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
  - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
  2. Papier aus der Standardablage entfernen.
  3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
  4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
    - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
    - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
  5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

### VERWENDEN DES BEDIENFELDS



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Das Bedienfeld mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
  - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Anzeige des Bedienfelds beschädigen können.
  - Sicherstellen, dass die Anzeige des Bedienfelds nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Sparen von Energie und Papier

### KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

#### Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Energiesparmodus > OK**
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

#### Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Ruhemodus > OK**
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
  - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
  - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
  - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

### EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.



## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.



# Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

Probleme mit der Druckqualität.....	140
Druckerprobleme.....	141
Der Drucker reagiert nicht.....	179
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	181
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	185
Beseitigen von Papierstaus.....	187
Probleme mit der Papierzufuhr.....	198
Probleme mit der Farbqualität.....	202
Kontaktieren des Kundendienstes.....	206

## Probleme mit der Druckqualität

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

- [Leere oder weiße Seiten](#)
- [Zu dunkler Druck](#)
- [Geisterbilder](#)
- [Grauer oder farbiger Hintergrund](#)
- [Falsche Ränder](#)
- [Zu heller Druck](#)
- [Fehlende Farben](#)
- [Fleckige Drucke und Punkte](#)
- [Papierwellung](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder](#)
- [Abgeschnittene Texte oder Bilder](#)
- [Toner lässt sich leicht abwischen](#)
- [Ungleichmäßiger Deckungsgrad](#)
- [Horizontale dunkle Linien](#)
- [Vertikale, dunkle Linien](#)
- [Horizontale weiße Linien](#)
- [Vertikale weiße Linien](#)
- [Sich wiederholende Fehler](#)

## Druckerprobleme

### DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

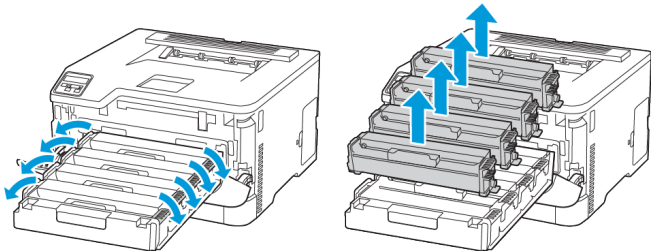
#### Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken.

Um eine Testseite zu drucken, die nachfolgenden Informationen beachten:


1. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren.
2. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</li> <li>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</li> <li>3 Die Druckmodule herausnehmen und wieder einsetzen</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</li> <li>5 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


## Zu dunkler Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung</b>.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" verringern.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Toneruftrag</b>.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.

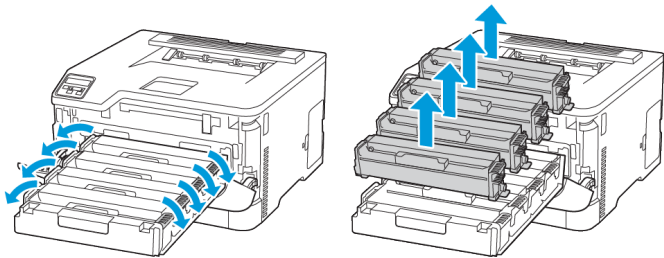
MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 5</b> a. Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 6</b> a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.   Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Geisterbilder

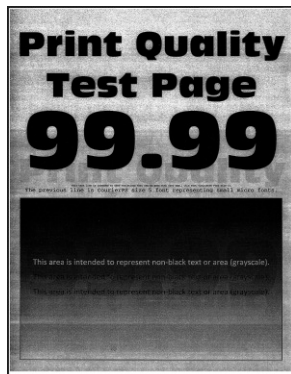


-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

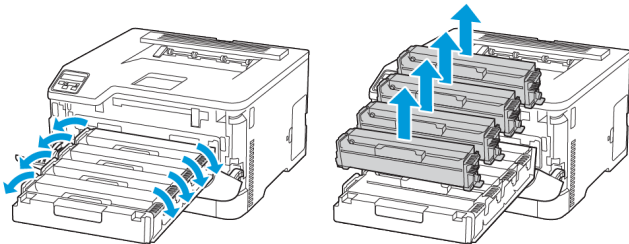


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Die richtige Papiersorte in das Fach legen. b. Das Dokument drucken. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> b. Das Dokument drucken. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> a. Farbanpassung ausführen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung</b> . b. Das Dokument drucken. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 4</b> a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. b. Das Druckmodulfach herausziehen. c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. e. Das Dokument drucken. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

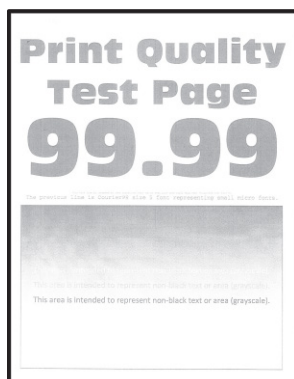
MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung</b>.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Falsche Ränder




Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


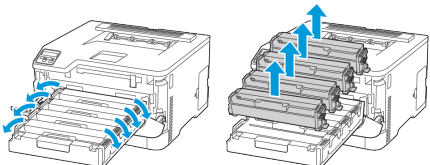
MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben. b. Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<b>Schritt 2</b> a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> b. Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

**Zu heller Druck**

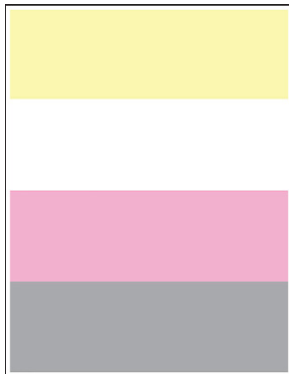
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Farbanpassung ausführen.  Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b>  b. Das Dokument drucken.  Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" erhöhen.   Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Toneruftrag.</b>  b. Das Dokument drucken.  Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

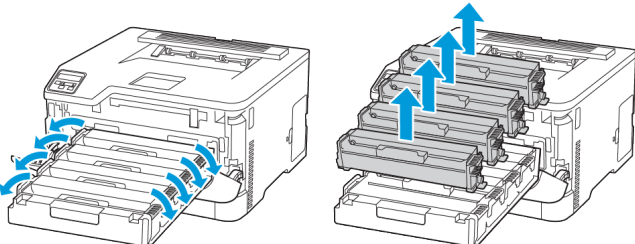
MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/ Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>		
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 7 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>a. Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <p></p> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Fehlende Farben



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.



MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</li> <li>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</li> <li>3 Das Druckmodul der fehlenden Farbe herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</li> </ol> 	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.
<ol style="list-style-type: none"> <li>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</li> <li>5 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Fehlen einige Farben auf den Ausdrucken?</p>		




## Fleckige Drucke und Punkte





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Zu Schritt 2 gehen.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .
<b>Schritt 2</b> a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> . b. Überprüfen, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.  Hinweis: Sicherstellen, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Stimmen die Einstellungen überein?	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
<b>Schritt 3</b> a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" angeben.  Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck fleckig?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="272 936 922 1189"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Papierwellung





MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.  Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.  Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 4</b> a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</li> </ul>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>a. Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Schiefer oder verzerrter Ausdruck



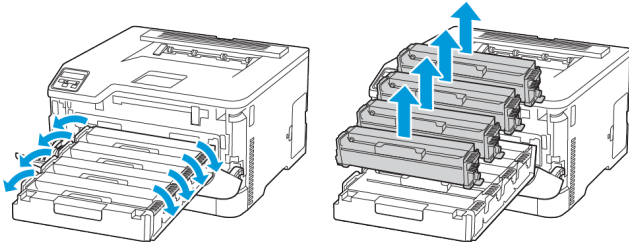
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.  Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

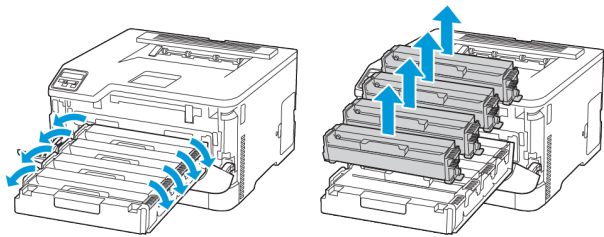
MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</li> <li>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</li> <li>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</li> <li>5 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.





MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Toner lässt sich leicht abwischen

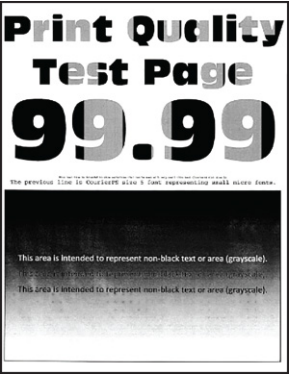



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

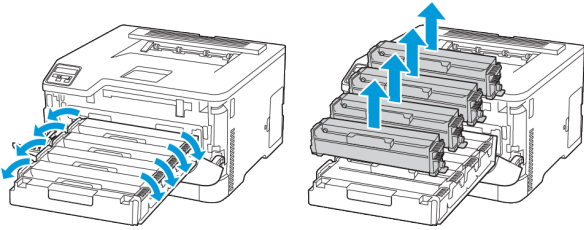
MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Überprüfen, ob das Papiergewicht unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papiergewicht nicht unterstützt wird, Papier mit einem unterstützten Gewicht einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b>	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Reibt sich der Toner leicht ab?		

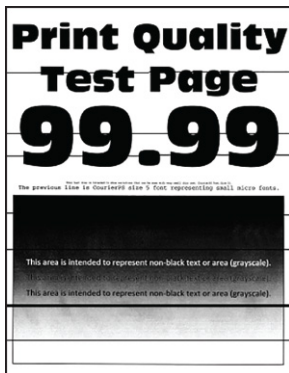
Ungleichmäßiger Deckungsgrad




 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

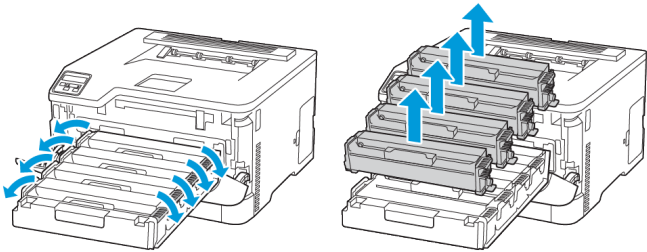
MAßNAHME	JA	NEIN
<div>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</div> <div>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</div> <div>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</div> <div></div> <div>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</div> <div>5 Das Dokument drucken.</div> <div>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</div>	<div>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>.</div>	<div>Das Problem wurde behoben.</div>

## Horizontale dunkle Linien



- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale, dunkle Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.


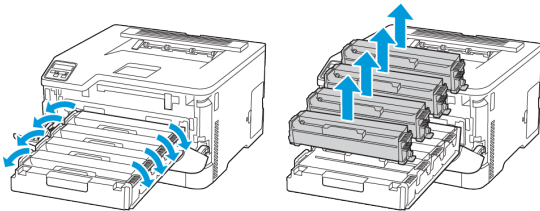
MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> b. Das Dokument drucken. Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</li> <li>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</li> <li>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</li> <li>e. Das Dokument drucken.</li> </ul> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Farbanpassung ausführen.</li> </ul> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>b. Das Dokument drucken.</li> </ul> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Vertikale, dunkle Linien



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 1556 810 1765">  </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

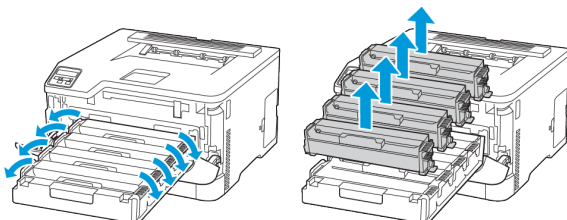


MAßNAHME	JA	NEIN
Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?		

### Horizontale weiße Linien



- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale weiße Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, das Thema „Sich wiederholende Fehler“ lesen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Vertikale weiße Linien



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen, ob die empfohlene Papiersorte verwendet wird.</p> <p>a. Die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="269 1258 874 1491"> <p>Das Diagramm zeigt zwei Ansichten eines Druckers. Die linke Ansicht zeigt die vordere Klappe geöffnet, mit blauen Pfeilen, die nach unten zeigen, was das Herunterdrücken andeutet. Die rechte Ansicht zeigt das Druckmodulfach herausgezogen, mit blauen Pfeilen, die nach oben zeigen, was das Herausziehen andeutet.</p> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Mithilfe von „Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Überprüfen, ob die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zutreffen: <b>Druckmodule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25,70 mm</li> <li>• 35,30 mm</li> <li>• 75,6 mm</li> <li>• 26,7 mm</li> </ul> <p><b>Fixiermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 56,5 mm</li> </ul> <p><b>Transfermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25,10 mm</li> <li>• 59,70 mm</li> <li>• 28,30 mm</li> <li>• 65 mm</li> <li>• 44 mm</li> </ul> <p>Treffen die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zu?</p>	<p>Den Abstand notieren und dann <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> kontaktieren.</p>	<p>Den Abstand notieren und dann <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> kontaktieren.</p>

## DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<b>Schritt 2</b> a. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. b. Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. c. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<b>Schritt 3</b> a. Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.  Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 4</b> a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<b>Schritt 5</b> a. Den Druckertreiber entfernen und neu installieren. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

#### LANGSAMES DRUCKEN


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. <ul style="list-style-type: none"> <li>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Konfig.menü &gt; Gerätebetrieb &gt; Stiller Modus.</b></li> </ul> Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. b. Das Dokument drucken.	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Druckt der Drucker langsam?		
<b>Schritt 3</b> a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. b. Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen. c. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 4</b> a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 5</b> a. Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.




MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Medienkonfiguration &gt; Druckmedien</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p> Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Angehaltene Aufträge entfernen.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen.</li> <li>• Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe <b>Wahl des Druckerstandorts</b>.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

**AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>.</p>

## Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p><b>VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:</b></p> <p>Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> </div> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>		
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten.</p> <p>Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

## EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
<b>Schritt 2</b> Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen.</li> <li>Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
<b>Schritt 3</b> Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>Microsoft Edge</li> <li>Safari Version 6 oder höher</li> <li>Google Chrome™ Version 32 oder höher</li> <li>Mozilla Firefox Version 24 oder höher</li> </ul> Wird der Browser unterstützt?	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
<b>Schritt 4</b> Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Funktioniert die Netzwerkverbindung?	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.


MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 5</b> Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
<b>Schritt 6</b> Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
<b>Schritt 7</b> Auf den Embedded Web Server zugreifen. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

#### DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Netzwerkübersicht &gt; Aktiver Adapter &gt; Automatisch</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.</p> <p> Hinweis: Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID.</p> <p>Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe <b>Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk</b>.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; WLAN &gt; WLAN-Sicherheitsmodus</b>.</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</p> <p> Hinweis: Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .



## Probleme mit Verbrauchsmaterial

### KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Druckerregion und Druckmodulregion stimmen nicht überein. Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und des Druckmoduls zu ermitteln. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken**.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

DRUCKER- UND DRUCKMODULREGIONEN	
REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

## VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



**Warnung:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

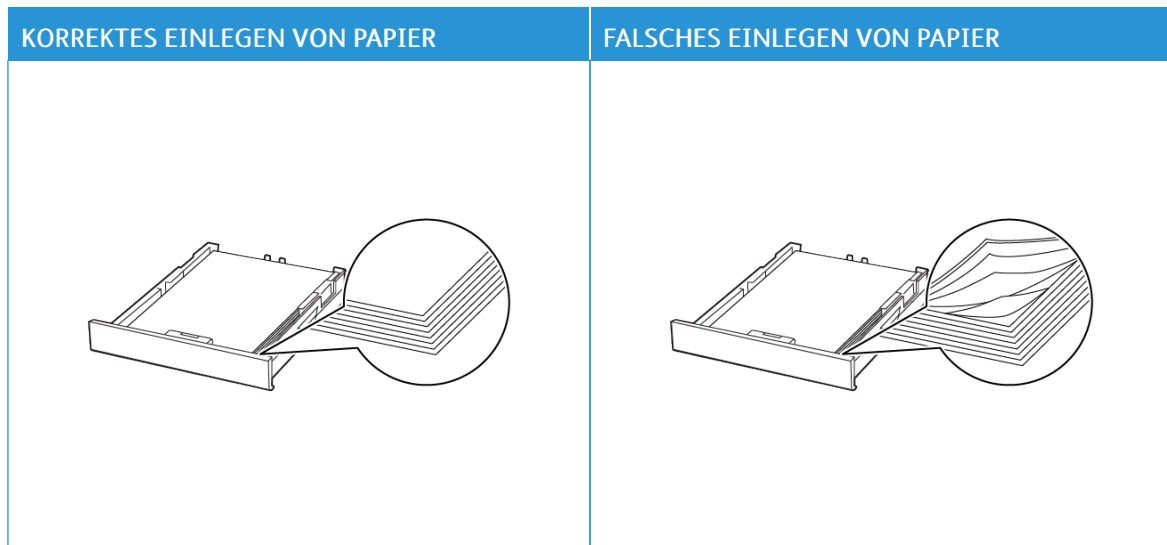
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

## Beseitigen von Papierstaus

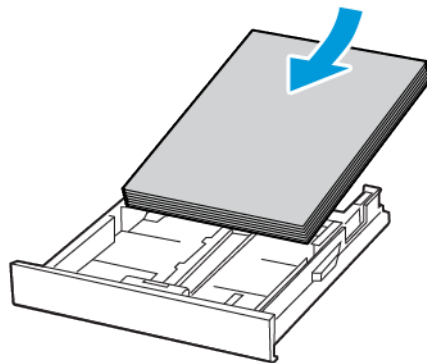
### VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

#### Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

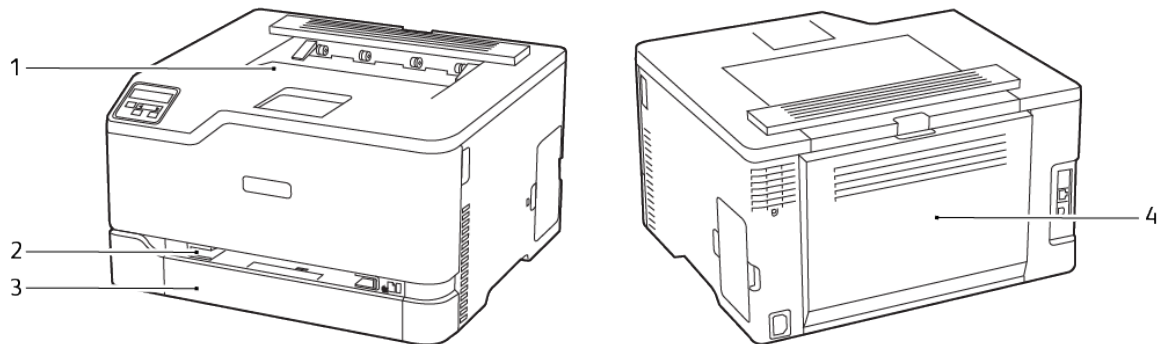
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

#### ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

- Wenn „Stauassistent“ auf **Ein** gesetzt ist, versucht der Drucker möglicherweise, leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite auszugeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf **Ein** oder **Auto** gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



- 1. Standardausgabefach
- 2. Manuelle Zuführung

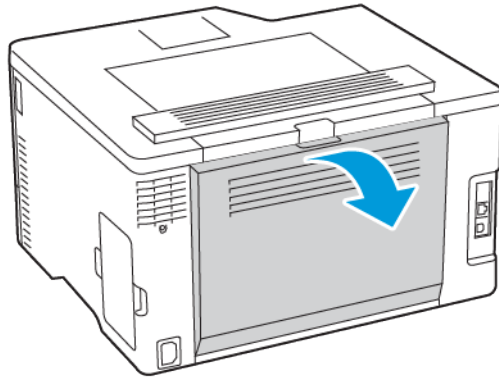
- 3. Standardfach
- 4. Abdeckung B

#### PAPIERSTAU IM STANDARDFACH


- 1. Die Klappe B öffnen.

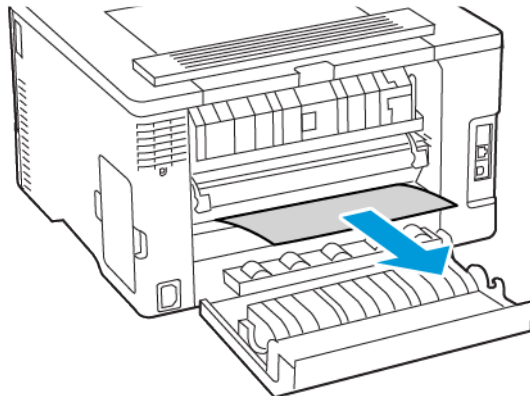


**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



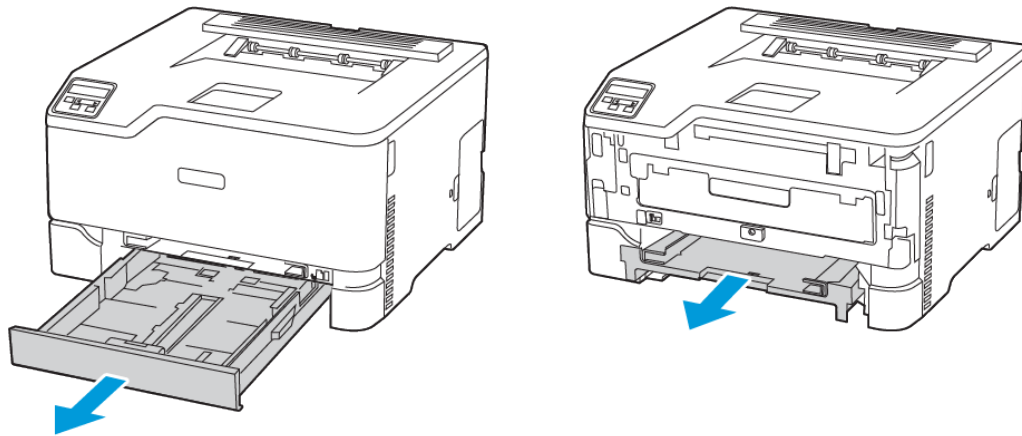
2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




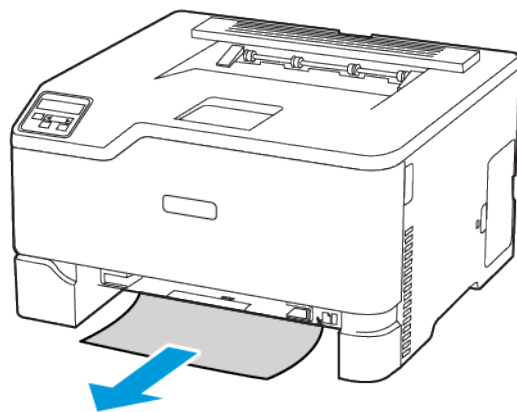
3. Die Klappe schließen.

4. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



5. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




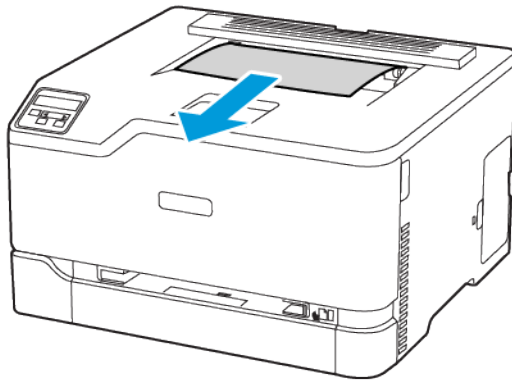
6. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

#### PAPIERSTAU IM STANDARDAusGABEFACH

Gestautes Material entfernen.

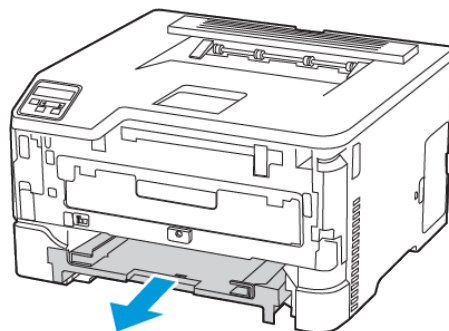
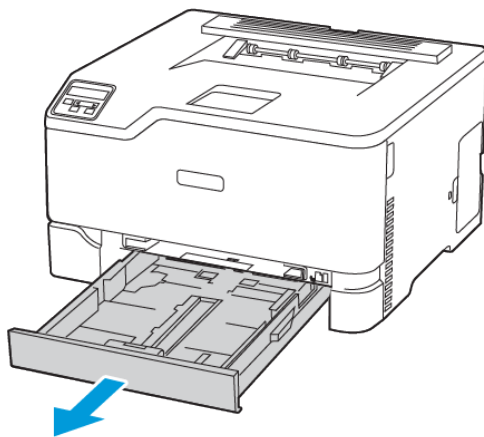


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



#### PAPIERSTAU IN DER MANUELLEN ZUFÜHRUNG

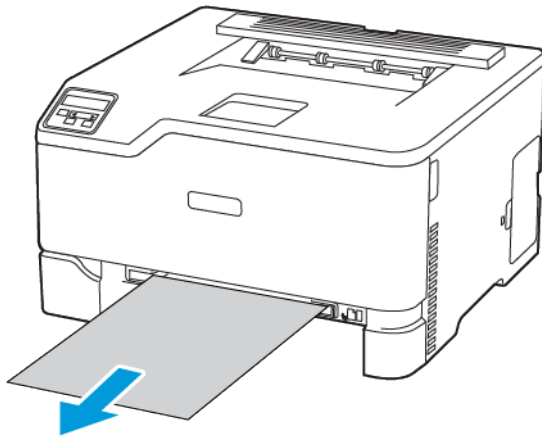
1. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



2. Gestautes Material entfernen.



Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



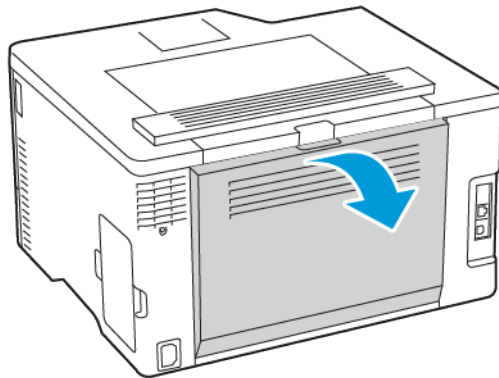
3. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

### PAPIERSTAU IN KLAPPE B


1. Die Klappe B öffnen.



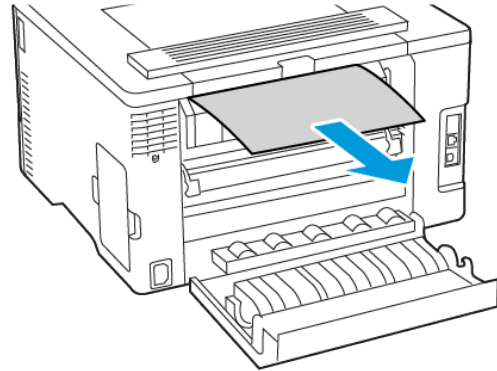
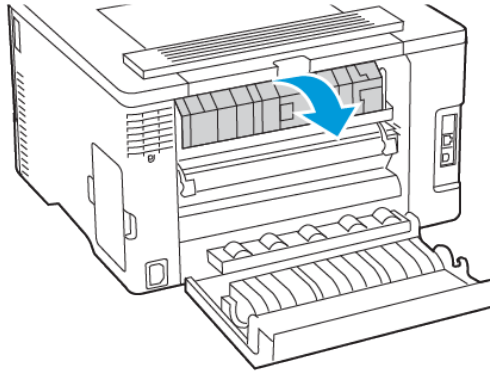
**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



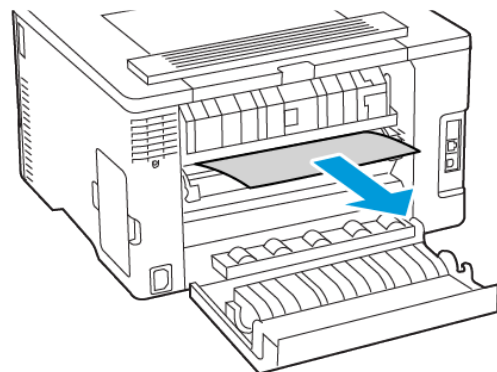
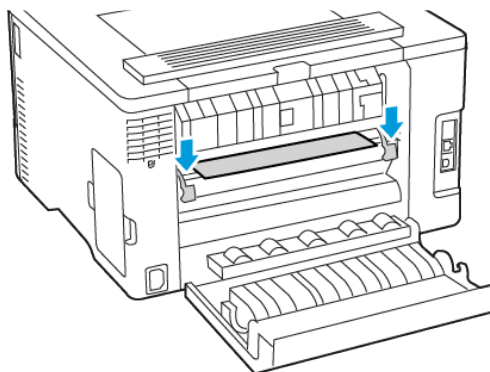
2. Das gestaute Material aus einem der folgenden Bereiche entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

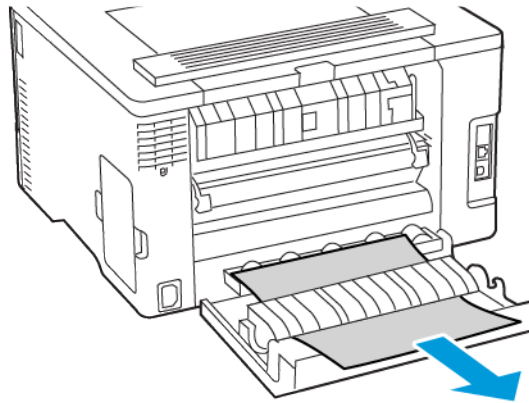
- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich




- Duplexeinheit



3. Die Klappe schließen.

## Probleme mit der Papierzufuhr


### UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p> Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Layout &gt; Sortieren</b> .  Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.  b. <b>Ein [1,2,1,2,1,2]</b> auswählen. c. Das Dokument drucken.  Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<b>Schritt 2</b> a. Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort <b>Sortieren</b> auswählen. b. Das Dokument drucken.  Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<b>Schritt 3</b> a. Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern. b. Das Dokument drucken.  Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

## ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Das Fach herausziehen.</li> <li>Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird.</li> </ul> </li> <li>Das Fach in den Drucker schieben.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></li> </ol> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Papier aus einem neuen Paket einlegen.</li> </ol> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b>	Das Problem wurde behoben.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>		

## GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Benachrichtigungen &gt; Stauinhalt-Wiederherstellung.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Im Menü „Staubeseitigung“ <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> wählen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b>

## Probleme mit der Farbqualität

### ÄNDERN DER FARBEN IM AUSDRUCK

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbkorrektur.**

2. Aus dem Menü „Farkorrektur“ **Manuell > Farbanpassung Inhalt** auswählen.
3. Die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung wählen.

OBJEKTYP	FARBUMWANDLUNGSTABELLEN
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden.</li> <li>• sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert.</li> <li>• Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen.</li> <li>• sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Geschäftsgrafiken optimiert.</li> <li>• Aus</li> </ul>
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt.</li> <li>• Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.</li> <li>• Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.</li> <li>• Aus</li> </ul>

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) ZUM FARBDRUCK

### Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

### Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

### Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden.

### Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Beim Drucken eines Dokuments, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

### Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, siehe unter [Ändern der Farben im Ausdruck](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

### Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer

Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Auf den Farbmustervorlagen kann das Feld identifiziert werden, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

## AUSDRUCK ERSCHEINT VERFÄRBT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Farbanpassung ausführen.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbausgleich.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Die Einstellungen anpassen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Kontaktieren des Kundendienstes

Telefonnummern des technischen Kundendienstes siehe <https://www.xerox.com/office/worldcontacts>. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um auf den Kundendienst zuzugreifen, die Knowledgebase zu durchsuchen, in der Benutzerdokumentation zu blättern oder Druckersoftware herunterzuladen, gehen Sie zu <https://support.xerox.com> und geben Sie Ihr Produkt in das Suchfeld ein.

## Gesetzliche Bestimmungen

Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen .....	208
Material-Sicherheitsdatenblätter .....	215

## Grundlegende Bestimmungen

### GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einseitig, Schwarzweiß: 51</li> <li>• Einseitig, Farbe: 52</li> <li>• Beidseitig, Schwarzweiß: 49</li> <li>• Beidseitig, Farbe: 50</li> </ul>
Bereit	14

### HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

### ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).



**TEMPERATURINFORMATIONEN**

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 32,2 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 % -40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %
Langfristige Aufbewahrung von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit <sup>1</sup>	Maximale Feuchtttemperatur <sup>2</sup> : 26,7 °C Nicht kondensierende Umgebung
Kurzfristiger Versand von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C
<sup>1</sup> Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. <sup>2</sup> Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

**INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO**

- Consumo de energía en operación: 385 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 3,74 páginas/Wh

**LASER-HINWEIS**

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:

- Klasse: IIb (3b) AlGaAs
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 8
- Wellenlänge (Nanometer): 770-800

**ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE****Leistungsaufnahme des Produkts**

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 385 Beidseitig: 260
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	15,5
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	0,9
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	–
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

### Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.



Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energiediagnostik“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

### **Ausgeschalteter Zustand**

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### **Gesamter Energieverbrauch**

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## **RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN**

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

### **Hinweis zu modularen Komponenten**

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

### **Hochfrequenzstrahlung**

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

### **Innovation, Science and Economic Development Canada**

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

### **Innovation, Sciences et Développement économique Canada**

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

### Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

### Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:



AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI
FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

### Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt  $\leq 20$  dBm für beide Bänder.

### FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es

kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

**Im Internet unter:** <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

**Telefonisch (nur USA und Kanada):** 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)

**Per E-Mail:** EHS-Europe@xerox.com

## ISED CANADA (INNOVATION, SCIENCE, AND ECONOMIC DEVELOPMENT) – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

### Avis de conformité aux normes de l'Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

## DEUTSCHLAND

### Deutschland – Blauer Engel



Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

### Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

### Importeur

Xerox GmbH  
Hellersbergstraße 2-4  
41460 Neuss  
Deutschland

## TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.  
“EEE yönetmeliğine uygundur.”

## EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

## Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safetysheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an [EHS-Europe@xerox.com](mailto:EHS-Europe@xerox.com)





# Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts .....	218
Nordamerika .....	219
Xerox Green World Alliance .....	220
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) .....	221

## Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

## Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

## Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

## Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

## ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtungskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtungskonzentrationen über 0,01 %.





